

V kath. Orte] in Baden gutt geheissen worden."

[gez.] Jakob Wirz, Landvogt der Freien Aemter²

1) Zuerst stand der 16. Mai.

2) Originalunterschrift

Während AH 30/72 von Landschreiber Beat Jakob I. Zurlauben stammt und vermutlich als Konzept anzusehen ist, handelt es sich beim hier vorliegenden Dokument um das den Gesandten vorgelegte Original. - AH 3, 229-230

88

1654 Juni 18., Muri

A

SCHREIBEN VON ABT BONAVENTURA [HONEGGER] AN AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

[Honegger] verdankt Zurlaubens Glückwünsche zu seiner Wahl zum neuen Abt der Abtei Muri, wünscht seinerseits Zurlauben und den Seinen alles Gute und bittet ihn, seinem Gotteshause - gleich wie er dies unter seinen Vorgängern getan - auch in Zukunft mit Wohlwollen zu begegnen.

"Die freündtliche recommendation für herrn Apoteker Beuggen [?] habe ich dergestalten in Acht genommen, undt die wilfahr Zuogesagt."

"Nüwerwelten herren Praelaten Zuo Murj, P. Bonaventura honeggers Andtwort, über myn gethane glückwünschung. den 18. Juny 1654. Gott gäbe Wyter syn gnad."

Original, mit Abteisiegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 3, 231-232 - Blatt 231^v und 232^r leer

89

1656 Mai 18.

A

BESCHEINIGUNG UND VOLLMACHT FUER DEN LANDVOGT DER FREIEN AEMTER, HPTM. JAKOB WIRZ, AUSGESTELLT NACH ANWEISUNG DER [IN BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGS]GESANDTEN DER [V DIE FREIEN AEMTER REG.] KATH. ORTE

"Zue wüssen hiemit, ... Nach dem die ... Abgesandten von den Cathollischen ortten berichtet worden, wassgestalten ... Wirz des Raths, und Statthalter Zue Underwaldten [richtig Obwalden] Jnn Crafft eines Zue Zug von den ... Kriegs Rätthen loblicher ortten empfangnem gewaltbrieffs bevolmechtiget, Etliche Unge-